

Geschäfts-Eröffnung.

Wäsche-Fabrik **Fritz Tell,**

Gr. Steinstrasse 1-2.

Leinen und Baumwollwaren, == Braut-Ausstattungen. ==

Geschäfts-Verlegung.

Unserer hochgeehrten Kundschaft von Halle a. S. und Umgegend zur gef. Mitteilung, dass wir unser **technisches Bureau, Verkaufsräume und Werkstätte** nach

Neue Promenade 14

verlegt haben. — Wir bitten, uns das bisher geschenkte Vertrauen in Zukunft auch in unseren neuen Geschäftsräumen zuteil werden zu lassen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Tornau & Hillig,

technisches Geschäft für elektrisches Licht u. Kraft, Gas- u. Wasseranlagen, Bleiöfen — Schlosserei.

Halle a. S., den 4. Juli 1905.

Fernruf 2626.

Geschäftsbücher

in jeder Preislage, vollständig flachaufschlagend, liefert billigst
J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 82.

Weg mit allen Einmachtopfen und Gläsern zum Zubinden und Verstöpseln! Dagegen kaufe jede praktische Hausfrau



Adler-Konserven-Gläser

mit luftdichtem Glasdeckel-Verschluss, welche fast ebenso billig sind, wie gewöhnliche Topfe und Gläser und absolute Zuverlässigkeit in Bezug auf Haltbarkeit der Konserven bieten.

Vorrätig in allen besseren Glashandlungen und einschlägigen Geschäften, wo nicht, direkt von der Fabrik

Glashüttenwerke Adlerhütten Act.-Ges.
Penzig i. Schl. [9542]

C. Mühlhngaus Pef. Joh. Sohn,
alleinig concess. Fabrikant der: **Lenep**
DE THOMALLA'S GESUNDHEITS-UNTERKLEIDER, Socken und Strümpfe.
4 Ehrendiplome, 9 goldene Medaillen
Die besten u. solidesten, ebenso angenehm im Sommer als im Winter zu tragen.
Gesundheitlich geschützt *Der Körper bleibt stets trocken*
Niederlagen an allen grossen Plätzen - Besuche in Preislisten gratis.



Niederlage: **H. C. Weddy-Pönicke.**

Weine der Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Freudenbergschen Hofkellerei in Wertheim am Main.
Naturrein, selbstgebrannt aus den Fürstlichen Weinbergen am Main.
Preisliste kostenfrei.

Canolin-Seife mit dem Pfeifring.
rein, mild, neutral. Preis 25 Pfg.
Eine Fettsäure ersten Ranges.
Lanolinfabrik Martinikenfelde.
Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeifring.



Wird garantiert durch die

Reclams Universal-Bibliothek, Kärchners Bücherchatz, Meyers Volksbücher. Andenken an Halle a. S. Karl Pritschow, Halle S. Bernburger Str. 28. Fernspr. 795.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag, den 7. d. Mts., abends 8 Uhr in Freyberg's Garten

IV. Abonnements-Konzert.

Sietra ladet freundlichst ein Der Vorstand.

Sonntag, den 9. Juli

I. grosse Ruder-Regatta des Saale-Regatta-Vereins

auf der Saale zwischen Lettin u. Bad Neu-Dragoetz.

11 Rennen.

Anfang 3 Uhr Nachmittags.

Direkte Verbindung vom Seiffelder Bahnhof nach dem Regattaplatz bei Neu-Dragoetz.

Zielplatz 1 Mt., Uferplatz 30 Pfg.

Während der Rennen Doppel-Konzert

am Zielplatz in Dragswitz und in Bad Neu-Dragoetz.
— Näheres die Plakate an den Uferplätzen. —

ur- u. Wasserheilanstalt
Kalexandersbad
in bayer. Fichtelgebirge. Herrlicher Nadelwald, Getrennt v. d. Kuranstalt. Stahl-, Moor- u. Fichtennadelbad. Fichtennadeldampf-bad. Vorrätig. Kohlens. Stahlquelle. Neues Badehaus. 4 Ärzte. Renommirte Küche.

15. Mai bis 1. Oktober.

Von der Reise zurück.
Dr. S. G. A. Seeligmüller
Gr. Steinstrasse 69, I.

Verein chem. Artilleristen zu Halle a. S. u. Umgegend.
Unsere Monatsversammlung findet Sonntag den 8. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr im Vereins-Lokal statt.

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Mitteilung betr. das am 23. Juli cr. im Pfälzer-Schießgarten abzuhaltende Sommerfest, bestehend in Konzert, Feuerwerk, Umzug der Kinder mit Stockfarnern u. Ball.
3. Wahl eines Delegierten zum diesj. Verbandstag am 3. September in Metz und eventl. zu stelleren Anträge hierzu.
4. Die 35. Gedenkfeste der Schlacht von Bezaumont am 30. August in Wandeburg betr.
5. Div. Vereins-Angelegenheiten.
Der Vorstand.

Zur Reisezeit:



(Seiden-Hanf-Krawatten) scheuern sich nie durch, überdauern selbst bei täglichem Tragen 6-6 andere Kraw., daher enorm billig.

Papierwäsche mit Stoffbezug für Damen und Herren.

Reiseführer, Städtepläne, Reisekarten, Kursbücher etc.

Reclams Universal-Bibliothek, Kärchners Bücherchatz, Meyers Volksbücher. Andenken an Halle a. S. Karl Pritschow, Halle S. Bernburger Str. 28. Fernspr. 795.

Johannes Erbs, Magdeburgerstrasse Nr. 34. — Fernruf 986.
Frankfurter Transp., Unfall- u. Glas-Vers.-Act.-Ges.

Wratzke & Steiger
Hoflieferanten [9406]
Juweliere und Edelschmiede
Königl. Griech. Hoflieferanten.
Halle a. S., Poststr. 8.

Auf in's Gebirge!



Der sich zur Gebirgs- oder Seereise anrüstet, veräume nicht sich von der Preiswürdigkeit und unerreicht großen Auswahl meiner Warenartikel zu überzeugen.

Garantirt wasserdichte Strapazierbare

Pelerinen Touristen-Anzüge

100-180 cm lang, verimpregnirte Roben, neueste Muster, färbende Farben, mit Knäusen, in allen Preislagen, mit langen Durchgriff u. Tragräumen und kurzen Böden.

Wetter-Mäntel, neueste Facons, Joppen, Strand-Anzüge, Lüster-Anzüge in großer Auswahl.

Rucksäcke, Gamaschen, Reisemützen.

S. Weiss, Halle a. S.

Grösstes Geschäftshaus feiner Herren- und Knaben-Moden. [9571]

Landw. Verein Queis.

Sommerfest

am 9. Juli 1905, von nachmittags 3 Uhr ab. [9494] Der Vorstand.

Technikum Sternberg (Merkel)
Maschinen- u. Elektrotechnik, Baugew. u. Tiefbauerschule, Innungsber. Staatsanfe.

15. Mai bis 1. Oktober.

Bad Wittekind.

Morgen Freitag nachm. 4 Uhr

III. Gr. Sinfonie-Konzert

(Kur-Konzert)
Sinfonie Es-Dur v. Haydn
der Kapelle des Pfälzer-Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.
Entrée 35 Pfg. (einschl. Vorkonzert).

O. Wiesert, Königl. Musikdir.

Brunnenfest

findet seinen Fortgang Dienstag, den 11. Juli, abends 8 Uhr.
Großes Konzert, feierliche Beleuchtung des Gartens, Abbrennung des Brillant-Feuerwerks.

Einbruch-Diebstahl-

Reise-Zeit.

Mobilien-Coupon-Pol. v. M. 5. — Jahres-Prämie an (b. 10 000 M. Feuer-Versich.-Summe)

Johannes Erbs, Magdeburgerstrasse Nr. 34. — Fernruf 986.
Frankfurter Transp., Unfall- u. Glas-Vers.-Act.-Ges.

ausgeführt vom

XXIII. Elite-Konzert,

ausgeführt vom Willy Wolf-Orchester, unter Mitwirkung des Cornet u. Piston-Virtuosen L. Kümmel vom Hoftheater in Darmstadt. Von 5 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Von abends 7 Uhr ab: Entr. 35 Pfg. Kinder 20 Pfg.

Rathenbüche Gr. Märkerstr. 23
Rathenbüche Gr. Märkerstr. 23
Mit 1 Beilage.

Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller.
Täglich abends 8 Uhr: Gastspiel des

Metropol-Theaters,

Direktion: Max Samst.
„Die kleinen Vagabunden“, Genussspektakel in 5 Akten.
Im Theater angenehmer und früher Aufenthalt. [9587]

Walhalla-Theater.

Direktion: Otto Herrmann.
Ab heute

Berliner Cabaret

von abends 9 Uhr bis 11 1/2 Uhr. [9388]
Auftritt u. a.: Liane Leischner u. f. w.

Zoolog. Garten.

[9555]

Havemann's

Original-Raubtierjähnte
5 Löwen, 1 Äuigkeitiger, 1 Leopard, 3 Bären, 1 Schweifhund, 1 gesteckte Gähne.

Gausthorstellung 5 1/2 Uhr. Fütterung 7 Uhr. Eintrittspreise unbenannt. Stubplätze 20 u. 10 Pfg.

Freitag, den 7. Juli:

XXIII. Elite-Konzert,

ausgeführt vom Willy Wolf-Orchester, unter Mitwirkung des Cornet u. Piston-Virtuosen L. Kümmel vom Hoftheater in Darmstadt. Von 5 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Von abends 7 Uhr ab: Entr. 35 Pfg. Kinder 20 Pfg.

Rathenbüche Gr. Märkerstr. 23
Rathenbüche Gr. Märkerstr. 23
Mit 1 Beilage.

Frau vor dem Grundstücke in der Wollstraße Nr. 2 von Kämpfen befallen. Nachdem sie sich erholt hatte, konnte sie ihren Weg allein fortsetzen.

Wittig. Vor dem Grundstücke Seebenerstr. 53 fuhlg ein Wittig um 9 Uhr 20 Min. abends in einen Wotwagen der Potsdamer Straßenbahn, ohne jedoch Schaden anzurichten.

Leipziger Kunstleben.

Das Wagner-Fest in Leipzig. IX. Götterdämmerung. Das gewaltige „Nibelungen“-Sinfoniedrama führt unter Wittig's Leitung eine überaus gelungene Aufführung herbei, aber auch im übrigen ist sehr gelungene Begleitung zu erwarten. In der ersten Pause herrschende hohe Temperatur war nicht nur „oben“ und „unten“ kaum eine Spur von (eigentlich natürlich) Ermüdung zu verspüren, nein! Wittig's auch den verborgenen Partituren nachspürende Direktion elektrifizierte auch die Wagner-Gesänge im Zuschauerraum und hielt alles in andauernder Spannung. Beifallskette, wie sie gestern das Haus durchtosten, sind selbst an dem immer applaudierbaren Leipziger Opernpublikum eine Seltenheit. Man kann sich daran genügen lassen, den hohen künstlerischen und großen äußerlichen Erfolg der gelungnen Aufführung festzustellen, da ein Eingehen auf Einzelheiten viel zu weit führen würde. Das Werk, das Prof. Wittig hier ganz besondere Liebe zuwendet.

Vermischtes.

Zusammenstoß des Panzers „Wörth“ mit einem Torpedoboot. Ein folgenschwerer Zusammenstoß hat sich am Mittwoch nachmittags bei den Flottenübungen in der Bucht von Gernfurde ereignet. Das Torpedoboot „S 124“ wurde vom Linienkreuzer „Wörth“ bei Durchbrechungsübungen übertrampelt und vollständig durchschossen. Der Mittelstrahl wurde getroffen und die an dem im Betrieb befindlichen Kessel tätigen drei Arbeiter total verbrüht. „S 124“ wurde nach der fälschlichen Weisung in Kiel geleitet, die beiden der Verunglückten ins Garnisonlazarett geschafft. Die Schiffe im Hafen flogen auf. — Das beschädigte Fahrzeug gehört zu den sechs erst im vorigen Jahre vom Stapel gelaufenen Torpedobooten, die eine Wasserdrängung von 420 Tonnern und eine Schnellkraft von 30 Seemeilen aufweisen und auf der Schiffswärter erbaut sind. Vermutlich ist die Kollision bei einem der zahlreichen Manövers und Torpedobooten stattfindenden Manöver erfolgt.

Ein Oker der Gise. Eine Anzahl Offiziere, die sich auf einer Generalfeldreise befinden, nahm am Sonnabend, dem Wahlsonntag, in Pr.-Schlesien Quartier. Der zum Kommando gehörige Infanterie-Regiment Nr. 100 aus Wilmersloh gelangte jedoch als Reihe in Pr.-Schlesien. Da dem etwa 4 Kilometer entfernten Cammer Walde war er von Unwohlsein (Stichfließen) befallen worden, so daß er vom Pferde steigen mußte. Trotz aller von seiner Begleitung angeordneten Hilfsmittel konnte der aus Pr.-Schlesien heimkehrende Arzt nur den inzwischen eingetretenen Tod feststellen. Der Verstorbenen war erst 35 Jahre alt.

Ein neuer Titel. Jetzt gibt es auch Photographienmeister. Am 27. v. Mts. hat in Gildesheim die erste Photographenmeister-Prüfung stattgefunden. Der Prüfling, Herr Gernreich-Göttingen hat die Prüfung bestanden und ist somit der erste von seiner Zünimung bestrahlte „Photographenmeister“ in Deutschland.

Der Schlaf der Okeristen schließt in einer der letzten Nächte des Jahres, der heiligen Station X, an der Wetterauer Straße. Als der Zug einlief, war auf dem Bahnsteige keine Menschenmenge zu entdecken, und auch nach wiederholten Signalen kam niemand zum Vorschein, außer zwei Weibern. Schließlich mußte das Zugpersonal in das Stationsgebäude eindringen, und die friedlich schlummernden Okeristen wecken.

Im dem Vorfall beim Regiment-Exerzieren bei Mühlhausen wird noch weiter gemeldet: Das zweite bayerische Infanterie-Regiment hatte trotz der großen Hitze auf Oberwiesenthaler Regiment-Exerzieren. Am Schluß der Exerzieren, die „Müsch. Post“ schreibt, dem Kommando der Regimentsmusik, und er mußte deshalb wiederholt herbeigeholt werden. Die Musikanten waren erschöpft. Am ganzen wurden 17 Mann vom Stützplatz getroffen. Ein Musikant der 7. Kompanie ist tot. Der Mann war umgefallen und wurde erst entdeckt, nachdem die übrigen Kompanien an ihm vorbei über ihn hinweg marschiert waren. — Der „Müsch. Post“ ist fernweg zu trauern, denn sie hat ein kostbarstes Exzerzieren. Die Kompanie war in der Kompanie. Am ganzen wurden 17 Mann vom Stützplatz getroffen. Ein Musikant der 7. Kompanie ist tot. Der Mann war umgefallen und wurde erst entdeckt, nachdem die übrigen Kompanien an ihm vorbei über ihn hinweg marschiert waren. — Der „Müsch. Post“ ist fernweg zu trauern, denn sie hat ein kostbarstes Exzerzieren. Die Kompanie war in der Kompanie.

Ein Eiferkühnheitsdrama spielte sich Mittwoch abend in Berlin in einem Hause der Frankfurter Allee ab. Dort hat der Verkäufer Hermann aus der Hohenzoller Straße seine Geliebte, die Witwe des Mann, durch einen Selbstmordtätigen Lebensabschnitt bereitet und sich dann selbst durch einen Schuß in den Kopf getötet.

Der verunglückte Schiffschiff. Man berichtet in „N. N.“ aus K o n s t a n z: Hier ereignete sich eine Liebesgeschichte, deren Verlauf an Hauptmann „Wiberspel“ erinnert. Der Hausbesitzer eines hiesigen Gasthauses hatte die Kapitelle seines Dienstboten erbrochen, Verwundung und die über 300 Mark enthaltende Kasse in einem Koffer verpackt und also gepackt, ist er auf dem Wege nach dem Bahnhof, als er von einem Mann, der sich als ein Dieblich war, abgelenkt wurde. Der Dieblich war alsbald bemerkt, und der Verstoßene erstattete die Anzeige. Als der Adler auf seiner Fahrt die Rheinbrücke passierte und am dortigen Schiffsmanöver an vorbeizuging, scheint er unglücklich geworden zu sein, sein Rad löste sich und blieb am Gatterweg von „Zerren“ hängen. Der Adler fuhr kopfüber in den Sternentrichter, Klappen und Kasse steckten sich und ein großer Teil des Gefäßes fiel heraus. Zwei Schutze und ein Straßenwagen nahmen sich des Verunglückten an, holten ihm das zertrümmerte Gefäß auf und steckten es ihm getreu in die Hosentasche. Dabei erwiderte der Mann, er sei in der nächsten Gasse angekommen und müsse das Gefäß ins Wasserwerfen bringen. Ob er sie nur einstellten nach Haus, wenn noch mehr Geld gefunden werden sollte, erhalten Sie alles pünktlich zugestellt! „Diesen guten Rat befolgte der Bürsche also gleich, ließ das gebrochene Rad und die Kasse zurück und entfernte sich, indem er für die Hilfe schönen Dank sagte. Erst nachträglich auf der Wasserbrücke hörten die Polizisten von dem Diebstahl und ahnten den Zusammenhang mit dem Unfall von der Rheinbrücke. Zwei Stunden später wurde der Dieb in Bollmatten verpackt. Einen Teil des Gefäßes hatte er schon einem Dritten zugesteckt, damit dieser es nach Zürich fahre.

Einem schwierigen Theaterunfall hat man in Buenos Aires obzugenommen. Ohne die üblichen Vorwürfen auch nur einmal aufzuheben, hat man das Theater, das in einem durchgehenden Umbau unterliegt. Es wurde vergrößert, wobei die Lage der Bühne und Galerien völlig verändert wurden. Auch der untere Teil mehrerer Mauern wurde erneuert und die starke Mauer der Bühne vollständig neu aufgeführt.

Der Selbstmörder am Klavier. In einer Wirtschaft in Unterbreichow bei Merseburg ließ sich der Klavierhändler J. v. G. ein Glas Bier geben, das er austrank, nachdem er ein halbes Bierhineingegossen hatte. Dann setzte er sich ans Klavier und spielte den Chopin'schen Trauermarsch. Nicht lange darauf fiel der Mann an der Vorhängeverriegelung. Nachforschungen stellten ihn in den Tod getrieben haben.

Ein zusammenstoß zweier Wägen und Automobils. Am Donnerstag, den 27. v. Mts. um Montag, 28. v. Mts. wurde ein Automobil verunglückt. Das Fahrzeug fuhr mit ihrem Verlobten, Ingenieur Klein, abends 9 Uhr in der Dämmerung der Stadt zu, und zwar in möglichem Tempo, als plötzlich ein schwarzes Vorderstück über den Weg sprang. Es geriet unter das linke Vorderbein des Wagens, dessen Steuerung dadurch beeinflusst wurde. Der Wagen bog aus, fuhr gegen eine Straßenbahn, die wie ein Hindernis getrieben wurde und auch die Richtung änderte. Der Ingenieur wurde aus dem Wagen geschleudert, der Klein konnte nur seinen Sitz behalten, verstauchte sich aber beim Sprung den Fuß. Die Dame hatte glücklicherweise nur eine starke Zerrung am Schenkel erlitten. Ein Nachbar und seine Gattin liefen die erste Hilfe. Das Automobil wurde durch den Unfall vollständig zerstört.

Ein Anfall einer Epilepsie in einer Hofkammer in Wilmersdorf (West-Berlin) wurde neun Arbeiter getötet und 80 verletzt, darunter 15 tödlich; 80 wurden vermisst. Es besteht wenig Hoffnung, sie zu retten. Der Anfall ging ein starkes Getöse herab, das großen Schaden anrichtete. Der glückliche Sturm, der über die Szenen fuhr, brachte zahlreiche Schiffe zum Sinken, so daß Verletzte an Menschenleben zu beklagen sind. Auf dem Wasser fand u. a. der Ulfenfabrikant Moser den Tod in den Wellen. Durch Jagdflieger sind zahlreiche Strukturen zerstört worden.

Ein Schaf von 31 Jahren. Aus einem 31-jährigen kalifornischen Schaf ist, wie spanische Wälder berichten, eine Häsin aus Villacienne bei Burgos erwacht. Die Frau hat die Erinnerung an die Ereignisse ihres Lebens vor 31 Jahren frisch im Gedächtnis bewahrt, als wären sie erst gestern geschehen. Zu ihrem größten Erstaunen fand sie ihre Angehörigen sehr gealtert, und sie konnte nur nicht glauben, daß ihr Leben so lange Zeit ausgeht haben sollte. Von allen Seiten kommen Verge, um Fragen zu stellen und Beobachtungen zu machen.

Zwei Gezeiten in einer Frau. Ein Mann, der zwei Gezeiten verdrängen hat, ist gewiß eine größere Seltenheit als einer, der nur ein einziges Herz verdrängt. Der Mann, der ein Mädchen verdrängt, indem er ihm Hand und Herz, beides in zwei Exemplaren, schenkt, lebt in M u n c h e n und heißt im Bezirk, sich zu verhalten mit einem Mädchen aus Walle zu verhalten. Giuseppe de Maggio ist eine gewisse gute Partie; denn seit bei Gelegenheit seines Militärdienstes seine Doppelherzigkeit entdeckt worden ist, hat er damit ein launenhaftes Geschäft betrieben, indem er als Schlichter die Welt bereitet und sich um ärztlichen Vorurteilen unterwirft. Bei dieser Gelegenheit gelang es ihm auch, sich selbst, b. h. seine künftige Leibe, für 75 000 Franken an das anatomische Museum zu veräußern, eine außerordentlich günstige, aber nicht für jedermann durchführbare Form der Lebensversicherung.

Eine „fette Kamille“. Eine ganze Einbrecherfamilie wurde in dem Dorf M e r s e n i t t e bei Leipzig festgenommen. Die Stater war vor einigen Tagen gestorben, und als die Polizei zwei wegen Einbruchs in Unterdrückung befindlichen Söhnen aus menschlicher Mitleid getötete, an seinem Grab ein Vatermörder zu beten, nahmen sie die Gelegenheit wahr, sich aus dem Staube zu machen. Anwesenden wurden schon wieder zwei Mädchen von 10 und 23 Jahren aus dieser Familie in M e r s e n i t t e mit einem Einbrecher in M e n c h e r t a p p t und eingesperrt. Man beschloß man, das ganze Nest auszugraben, aber dabei hatte die Polizei einen harten Stand, und war sich am bestigsten wehrte, das waren nicht die Männer, sondern die Weiber aus diesen Heidentämme.

Seite Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

(Nach Schluß der Redaktion eingegangen.)

Hamburg, 6. Juli. Die Bürgerwehr bewilligte in ihrer gestrigen Abendversammlung die Erweiterung der Befähigung des Senats 855 000 Mk. für die Erweiterung der Hafenanlagen.

Dortmund, 6. Juli. Schwere Gemitter sind gestern in der hiesigen Gegend niedergegangen, namentlich im Ruhrgebiet. An vielen Stellen schlug der Hagel ein; die Getreidefelder sind wie gemalt. Vieh und Wurde abgetötet.

Köln, 6. Juli. Gestern ging ein schweres Unwetter über den Niederrhein nieder, das, speziell in den Ortschaften Bort und Brand große Verberungen anrichtete, auf weite Strecken die Feldfrüchte total vernichtet hat. Jagdschlössen in Größe von Wäldern prallten nieder. Die Dächer zahlreicher Häuser in den genannten Ortschaften wurden abgedeckt und zerschlagen, auf dem Seebe wendete die K e r n e r s c h l a g e n.

Köln, 6. Juli. Der Reichspräsident hat dem Reichstag mit seinem Automobil zu unglücklich, daß er tot auf dem Wege nach Petersburg, 6. Juli. Das Geschwader in Sebastopol hat Befehl erhalten, eine Anzahl Offiziere und Mannschaften abzugeben, welche die Bemannung des „Bobojonsonens“ ersetzen sollen. Vier Torpedobote erhielten den Auftrag, den „Potemkin“ in Grund zu bohren.

Petersburg, 6. Juli. Nach Meldungen aus Sebastopol glaubt man, daß der „Potemkin“ befreit ist, nach W a k u zu gelangen.

Konstantinopel, 6. Juli. Der englische Konful in Konstantinopel hat den englischen Schiffen mitgeteilt, daß sie dem „Potemkin“ und dem ihn begleitenden Torpedoboot, die großen Mangel an Lebensmitteln und Kohlen hätten, nicht zu verfolgen dürfen. Gerichtsweise vermutet, daß die Mutter zwei frühere englische Marineoffiziere an Bord hätten. Die russischen Batterien am Eingange des Bosporus sind angewiesen, auf den „Potemkin“ zu schießen, falls das Schiff versuchen sollte, die Meerenge zu passieren.

London, 6. Juli. Die „Real Mail Gazette“ berichtet die bevorstehende Reise Jaurès nach Berlin. Es sei im Interesse Deutschlands und Frankreichs, daß Jaurès nicht getötet werde, seinen angelegentlich Vortrag zu halten. Der Einfluß von Jaurès sei ein Unglück für Frankreich.

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 6. Juli, morgens 5 Uhr. Gestern zeigte uns die Wetterkarte plötzlich zwei Depressionen über Zentral-Europa, eine ganz wenig umfangreiche zwischen Berlin und Magdeburg, die am Morgen ergiebige Regenfälle in dieser Gegend veranlaßte und eine zweite umfangreichere über dem südwestlichen Deutschland, die sich unter Zunahme ihrer Tiefe im Laufe des Tages näherte und zu Gewittern mit Wolkenbrüchen (Magdeburg) und außerordentlich zahlreichen elektrischen Entladungen (viel Flächenblitz) Veranlassung gab. Auch in der Nacht fielen in Magdeburg bei Ferngewitter wieder sehr heftige Regenschauer. Zunächst sind noch weitere Regenfälle, teilweise mit Gewitter, zu erwarten, später aber steht mit dem zunehmenden Einfluß des Hochs am meisten und verdrängten Hochdruckgebietes Besserung bevor.

Vorausichtliches Wetter am 7. Juli: Wechselnd bewölkt, etwas kühleres Wetter mit Regen. Strichweise Gewitter.

Vorausichtliches Wetter am 8. Juli: Jenseitlich heiteres, meist trocken, bei Tage etwas wärmeres Wetter.

Hamburg, 6. Juli, 9 Uhr 40 Min. vorm. Das Maximum (über 767 mm) liegt südwestlich über Island, das Minimum (unter 750 mm) über dem Nordwesten der Ost- und Friesland; ein Ausläufer niedrigen Druckes erstreckt sich bis Ostpreußen. In Deutschland ist es durchsichtlich kühler und ziemlich trüb; außer Nordwesten hatte man gelichten Wetter. — Weiß ziemlich kühles Wetter, im Osten Gewitter wahrscheinlich. Deutsche Seewarte.

Börsen- und Handelsteil.

Allgemeines.

Die Generalversammlung der Carl Schloßing Eisenwerke und Bergbauunternehmensfabrik A. G. in Berlin. Die Dividende auf 4 % fest und verteilt die Entlastung.

Jahresrechnung Eisenh. Von der Berliner Firma H. H. v. Schillingman wurden an der Berliner Wittmoß-Werke die Offizial nach nicht eingetragenen Vorkausgaben der Jahresschicht Eisenh auf 81 1/2 % 82 gepachtet. Die Firma bleibt weiter Käufer für dies Papier.

Der Aufsichtsrat des Rittmilitärs soll in seiner in Hamburg abgehaltenen Sitzung die Anträge auf Vernehmung der Propagandaaktivität und des hierfür ausgelegten Jahres-Etats um ca. 150 000 M. genehmigt haben. Die Beschäftigung über Erziehung eines Propagandabüros in Hamburg wurde verweigert.

Die Generalversammlung der Deutschen Gas- und Wasserwerke in Berlin. Die Dividende auf 10 % fest und verteilt die Entlastung.

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke in Berlin. Die Dividende auf 10 % fest und verteilt die Entlastung.

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke in Berlin. Die Dividende auf 10 % fest und verteilt die Entlastung.

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke in Berlin. Die Dividende auf 10 % fest und verteilt die Entlastung.

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke in Berlin. Die Dividende auf 10 % fest und verteilt die Entlastung.

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke in Berlin. Die Dividende auf 10 % fest und verteilt die Entlastung.

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke in Berlin. Die Dividende auf 10 % fest und verteilt die Entlastung.

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke in Berlin. Die Dividende auf 10 % fest und verteilt die Entlastung.

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke in Berlin. Die Dividende auf 10 % fest und verteilt die Entlastung.

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke in Berlin. Die Dividende auf 10 % fest und verteilt die Entlastung.

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke in Berlin. Die Dividende auf 10 % fest und verteilt die Entlastung.

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke in Berlin. Die Dividende auf 10 % fest und verteilt die Entlastung.

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke in Berlin. Die Dividende auf 10 % fest und verteilt die Entlastung.

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke in Berlin. Die Dividende auf 10 % fest und verteilt die Entlastung.

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke in Berlin. Die Dividende auf 10 % fest und verteilt die Entlastung.

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke in Berlin. Die Dividende auf 10 % fest und verteilt die Entlastung.

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke in Berlin. Die Dividende auf 10 % fest und verteilt die Entlastung.

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke in Berlin. Die Dividende auf 10 % fest und verteilt die Entlastung.

Zuntliche Bekanntmadungen.

Bekanntmadung.
Die Eltern beim. Mangelnden betriebl. unzufrieden Kinder, welche bisher in diesem Jahre privatim gemittelt bzw. durch ärztliche Zeugnis Frankheitsdauer zurückgeführt worden sind, werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die Zutrittshöhe beim. Zeugnis, sofern dies nicht bereits gefchehen, dem Hauptamt, Schmerlstraße 1, L. zur Kenntnisnahme vorzulegen sind. Halle a. S., den 1. Juli 1905.

Die Polizei-Verwaltung.

Holz-Auktion.

Mittwoch, den 12. Juli er. sollen auf Burgfenniger Forstrevier (Station der Berlin-Anhalter Eisenbahn) ca. 1200 Stm. hiesiger Bau- und Brettmahme (meist grüne Söhler), 20 Stm. hiesiger Brennknüppel I. Sorte, meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.
Nach der Auktion werden Angebote auf trockene hiesiger Bretter von verschiedenen Stärken entgegengenommen.
Zufammenkunft: **9 Uhr vormittags** im hiesigen Gasthose.
Die Forstverwaltung.

Bekanntmadung.

Am 9. cr. ist bei der im Aue entlang führende Kommunikationsweg zwischen Seitzin und Bradwin von nachmittags 2 Uhr an für den öffentlichen Verkehr polizeilich gesperrt. (3577)
Döllau, den 5. Juli 1905.

Der Amtsvorsteher.

Verdingung.

Die Gefertigten und Arbeiter an **Abtraggebäude** auf Bahnhöfen sollen im Bauverfahren vergeben werden. Die Verdingungsunterlagen liegen in unserem Geschäftsgebäude, Sophienstraße 11, zur Einsichtnahme aus und können auch gegen portofreie Einbindung von 2/5 M. bezogen werden. Preisentwürfe werden als Zahlung nicht angenommen. Angebote sind veriegelt, mit der Aufschrift: „Angebot auf das Abtraggebäude in Köthen“ versehen, bis zum Verdingungstermin am Freitag, den 14. Juli d. Js., vormittags 10 Uhr portofrei einzuliefern. Zuschlagsfrist 4 Wochen. (3547)
Weimar, den 1. Juli 1905.
Königl. Eisenbahn-Betriebs-Inspektion.

Obstverpachtung.

Das auf den Plantagen der Rittergüter Burg- und Kirchfeldungen befindliche diesjährige Bartrich soll am Freitag, den 14. Juli d. Js., vormittags 10 1/2 Uhr im hiesigen Schloße gegen bare Bezahlung meistbietend verkauft werden.
Burgfeldungen, d. 4. Juli 1905.
Graflich von der Schulenburg'sche Rentamt.

Ein Rittergut.

bei Eisenberg (S.-A.), 100 Jahre im Besitz von zwei Familien, 800 Mr. Morgen groß, mit gutem Futterboden und guten Arbeitsverhältnissen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offert, unt. Z. u. 549 an die Exped. d. Blg. erb. (9664)
Tücht. Landwirt sucht zur sofortigen Uebernahme (9578)
Pachtung
von 200-300 Morgen Stf. unt. Z. w. 551 an die Exped. d. Blg. Gabe
zwei hochtragende Kühe zu verkaufen. (9665)
E. Matthiae, Burgsdorf, Station der Halle-Deitzl. Bahn.

Rittergut,

ca. 800 Morgen groß, mit Schloß und Park, Kreis Leipzig, 25 Minuten vom Bahnhof und 30 Minuten Bahnfahrt von Leipzig, ist zu verkaufen. Näheres nur an Stellvertreter unter E. 34428 an Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig. (8549)



Von Connabend, den 8. d. Mts. trifft wieder ein großer frischer Transport der besten, primen
Belgier, Dänen, Holsteiner und Oldenburger

Alfer- und Wagenpferde in Gasthof zum „Roten Hof“, Halle a. S. zum Verkauf ein.
Hermann u. Georg Sachs,
i. B. Th. Weinstein.

Connabend, den 8. d. Mts.

habe eine Auswahl
Mecklenburger
Reit- u. Wagenpferde,
sowie (9580)
Dänischer Arbeitspferde.

Jangerhausen, Wilhelm Stock.
Fernsprecher 46.

Prob.-Grüau.-Cstf.-u. Milch-Ges. (Gefab.), beste Lage, an Umjaz, gute Kundsch., fortzuzh. billig zu verk. Stf. unt. P. 9 postlag. Zeitz-Blagwitz erbeten.

Wolzenstroh
1935
lester Ernte, in Draht gefreht, gibt auch in einzelnen Jahren ab
Rittergut Steuben
b. Zeitzschenhal.

la. holländische Lorfitren.
Bruno Mandowsky, Diebzig a. Mh.

Krebse
Die besten, schönsten, schmackhaftesten der Welt. Ober. Leb. Inf. Frankfurt 5 kg Stroh
30 St. ungeheuer Großlöcher
13 Mkt. 40 St. ausgefüllte Solofreie 8,75 Mkt. 60 St. dickere Freie 6,50 Mkt. 80 St. Steingefäße 5 Mkt. 100 St. lauge Stäbchen 3,80 Mkt.
Ad. Streussand, Mhelowitz, C.-Schl.

Blitzableiter
führt als (9544)
langjährige Spezialität aus
F. May,
Königstraße 13.

Nussbaum-Pianino,
französisch, vorzüglich gehalten, verkauft äußerst billig. (9467)
B. Doll, Gr. Ulrichstraße 33.

Für Liebhaber
einer feinen Postkarte empfehle meine zartfarbigen Leinen-Postkarten, äusserst vornehm wirkend mit Monogram, Buchstaben oder Adressen versehen.
Otto Strube,
Barfusserstr. 11. Fernspr. 708.

Morgen Freitag abend
ff. frische hausgeschlachtene Würst
bei Gust. Friedrich, Birgajse.

Personen,
die verlangt werden.
Gesucht zum 1. Oktober unverb.
Inspektor,
welcher Erfahrung im Aufserriiben-beruf und in der Bewirtschaftung vertriebsbetriebl. Wobens besitzt und imstande ist, in Abwesenheit des Besitzers die Wirtsch.aff. allein zu leiten. Zeugnisabschriften welche nicht zurückgefordert werden, erbeten unt. Z. u. 542 an die Exped. d. Blg. (9456)
Euche für mich vom 15. August bis 25. September eine geeignete
Bertretung,
ber nach Angabe des Obes zu vorzulegen hat, in Buchführung und Geschäftsbetrieb sehr bewandert ist. Leute mit guten Zeugnissen nebst Gehaltsforderung wollen Abschriften senden an (8552)
Berger, Inspektor,
Ritterg. Wachsen d. Liebertswaldw.

Inspektor,
welcher Erfahrung im Aufserriiben-beruf und in der Bewirtschaftung vertriebsbetriebl. Wobens besitzt und imstande ist, in Abwesenheit des Besitzers die Wirtsch.aff. allein zu leiten. Zeugnisabschriften welche nicht zurückgefordert werden, erbeten unt. Z. u. 542 an die Exped. d. Blg. (9456)
Euche für mich vom 15. August bis 25. September eine geeignete
Bertretung,
ber nach Angabe des Obes zu vorzulegen hat, in Buchführung und Geschäftsbetrieb sehr bewandert ist. Leute mit guten Zeugnissen nebst Gehaltsforderung wollen Abschriften senden an (8552)
Berger, Inspektor,
Ritterg. Wachsen d. Liebertswaldw.

Inspektor,
welcher Erfahrung im Aufserriiben-beruf und in der Bewirtschaftung vertriebsbetriebl. Wobens besitzt und imstande ist, in Abwesenheit des Besitzers die Wirtsch.aff. allein zu leiten. Zeugnisabschriften welche nicht zurückgefordert werden, erbeten unt. Z. u. 542 an die Exped. d. Blg. (9456)
Euche für mich vom 15. August bis 25. September eine geeignete
Bertretung,
ber nach Angabe des Obes zu vorzulegen hat, in Buchführung und Geschäftsbetrieb sehr bewandert ist. Leute mit guten Zeugnissen nebst Gehaltsforderung wollen Abschriften senden an (8552)
Berger, Inspektor,
Ritterg. Wachsen d. Liebertswaldw.

Inspektor,
welcher Erfahrung im Aufserriiben-beruf und in der Bewirtschaftung vertriebsbetriebl. Wobens besitzt und imstande ist, in Abwesenheit des Besitzers die Wirtsch.aff. allein zu leiten. Zeugnisabschriften welche nicht zurückgefordert werden, erbeten unt. Z. u. 542 an die Exped. d. Blg. (9456)
Euche für mich vom 15. August bis 25. September eine geeignete
Bertretung,
ber nach Angabe des Obes zu vorzulegen hat, in Buchführung und Geschäftsbetrieb sehr bewandert ist. Leute mit guten Zeugnissen nebst Gehaltsforderung wollen Abschriften senden an (8552)
Berger, Inspektor,
Ritterg. Wachsen d. Liebertswaldw.

Inspektor,
welcher Erfahrung im Aufserriiben-beruf und in der Bewirtschaftung vertriebsbetriebl. Wobens besitzt und imstande ist, in Abwesenheit des Besitzers die Wirtsch.aff. allein zu leiten. Zeugnisabschriften welche nicht zurückgefordert werden, erbeten unt. Z. u. 542 an die Exped. d. Blg. (9456)
Euche für mich vom 15. August bis 25. September eine geeignete
Bertretung,
ber nach Angabe des Obes zu vorzulegen hat, in Buchführung und Geschäftsbetrieb sehr bewandert ist. Leute mit guten Zeugnissen nebst Gehaltsforderung wollen Abschriften senden an (8552)
Berger, Inspektor,
Ritterg. Wachsen d. Liebertswaldw.

Inspektor,
welcher Erfahrung im Aufserriiben-beruf und in der Bewirtschaftung vertriebsbetriebl. Wobens besitzt und imstande ist, in Abwesenheit des Besitzers die Wirtsch.aff. allein zu leiten. Zeugnisabschriften welche nicht zurückgefordert werden, erbeten unt. Z. u. 542 an die Exped. d. Blg. (9456)
Euche für mich vom 15. August bis 25. September eine geeignete
Bertretung,
ber nach Angabe des Obes zu vorzulegen hat, in Buchführung und Geschäftsbetrieb sehr bewandert ist. Leute mit guten Zeugnissen nebst Gehaltsforderung wollen Abschriften senden an (8552)
Berger, Inspektor,
Ritterg. Wachsen d. Liebertswaldw.

Inspektor,
welcher Erfahrung im Aufserriiben-beruf und in der Bewirtschaftung vertriebsbetriebl. Wobens besitzt und imstande ist, in Abwesenheit des Besitzers die Wirtsch.aff. allein zu leiten. Zeugnisabschriften welche nicht zurückgefordert werden, erbeten unt. Z. u. 542 an die Exped. d. Blg. (9456)
Euche für mich vom 15. August bis 25. September eine geeignete
Bertretung,
ber nach Angabe des Obes zu vorzulegen hat, in Buchführung und Geschäftsbetrieb sehr bewandert ist. Leute mit guten Zeugnissen nebst Gehaltsforderung wollen Abschriften senden an (8552)
Berger, Inspektor,
Ritterg. Wachsen d. Liebertswaldw.

Inspektor,
welcher Erfahrung im Aufserriiben-beruf und in der Bewirtschaftung vertriebsbetriebl. Wobens besitzt und imstande ist, in Abwesenheit des Besitzers die Wirtsch.aff. allein zu leiten. Zeugnisabschriften welche nicht zurückgefordert werden, erbeten unt. Z. u. 542 an die Exped. d. Blg. (9456)
Euche für mich vom 15. August bis 25. September eine geeignete
Bertretung,
ber nach Angabe des Obes zu vorzulegen hat, in Buchführung und Geschäftsbetrieb sehr bewandert ist. Leute mit guten Zeugnissen nebst Gehaltsforderung wollen Abschriften senden an (8552)
Berger, Inspektor,
Ritterg. Wachsen d. Liebertswaldw.

Inspektor,
welcher Erfahrung im Aufserriiben-beruf und in der Bewirtschaftung vertriebsbetriebl. Wobens besitzt und imstande ist, in Abwesenheit des Besitzers die Wirtsch.aff. allein zu leiten. Zeugnisabschriften welche nicht zurückgefordert werden, erbeten unt. Z. u. 542 an die Exped. d. Blg. (9456)
Euche für mich vom 15. August bis 25. September eine geeignete
Bertretung,
ber nach Angabe des Obes zu vorzulegen hat, in Buchführung und Geschäftsbetrieb sehr bewandert ist. Leute mit guten Zeugnissen nebst Gehaltsforderung wollen Abschriften senden an (8552)
Berger, Inspektor,
Ritterg. Wachsen d. Liebertswaldw.

Inspektor,
welcher Erfahrung im Aufserriiben-beruf und in der Bewirtschaftung vertriebsbetriebl. Wobens besitzt und imstande ist, in Abwesenheit des Besitzers die Wirtsch.aff. allein zu leiten. Zeugnisabschriften welche nicht zurückgefordert werden, erbeten unt. Z. u. 542 an die Exped. d. Blg. (9456)
Euche für mich vom 15. August bis 25. September eine geeignete
Bertretung,
ber nach Angabe des Obes zu vorzulegen hat, in Buchführung und Geschäftsbetrieb sehr bewandert ist. Leute mit guten Zeugnissen nebst Gehaltsforderung wollen Abschriften senden an (8552)
Berger, Inspektor,
Ritterg. Wachsen d. Liebertswaldw.

Inspektor,
welcher Erfahrung im Aufserriiben-beruf und in der Bewirtschaftung vertriebsbetriebl. Wobens besitzt und imstande ist, in Abwesenheit des Besitzers die Wirtsch.aff. allein zu leiten. Zeugnisabschriften welche nicht zurückgefordert werden, erbeten unt. Z. u. 542 an die Exped. d. Blg. (9456)
Euche für mich vom 15. August bis 25. September eine geeignete
Bertretung,
ber nach Angabe des Obes zu vorzulegen hat, in Buchführung und Geschäftsbetrieb sehr bewandert ist. Leute mit guten Zeugnissen nebst Gehaltsforderung wollen Abschriften senden an (8552)
Berger, Inspektor,
Ritterg. Wachsen d. Liebertswaldw.

Für meine Kaffee-Spezial-Geschäfte suche ich tüchtige
Verkäuferinnen,
nur in der Kolonialwarenbranche ausgebildet, Eintritt sofort oder später bei dauernder und feststehender Stellung. Tüchtigen Verkäuferinnen wird höchstes Gehalt zugesichert. Nur solche Verkäuferinnen, welche sich über eine mehrjährige Vergangenheit und bescheidenen Vermögensstand hin ausweisen können und mindestens 20 Jahre alt sind, wollen sich unter Beifügung ihres selbstgeschriebenen Lebenslaufes und Zeugnisabschriften melden. (9536)
Hamburger-Kaffee-Spezial-Geschäft
Emil Tengelmann,
Berlin N. 39, Reinholdsdorferstr. 64a.

Für einen größeren vornehmen Haushalt in Dessau (Wachwitz) des **Sammer's Villa am Rhein** wird zum 15. August ein erfahrendes
Stubenmädchen
nicht unter 20 Jahren gesucht, welches die Reinigung der Wäsche versteht. Meldungen mit Photographie, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften an **Paula Pöster, Refau, Kassa-Strasse 29/30, erbeten.**

Selbst. Wirtschaftlerin
auf mittlerem Gut zu einzelnen Herrn bis 1. August gesucht. Keine Kenntn. d. wirtsch. Verw. d. Gut. mit Gehaltsansprüchen, ev. Photographie unt. Z. p. 544 an die Exped. d. Blg. (9473)
Weg. Verber. m. Mann, suche per sofort oder 15. Aug. tüchtige
Wannfelle,
pers. in f. Küche, Baden, Einmachen, Aufkaut von Febrerich, Zeugn., Altersang., Gehaltsford., einleiden (9370)
Frau Hertwig,
Reinartz, Wes. Halle a. S.

Landwirt,
mit 3000 Mrg. große Wirtsch.aff., Wes. Halle sofort gesucht durch **Binneweiss, Joh. Friedr. Gareis,** Stellenvermittlung, Sternstraße 11, I. (8578)
Zum 1. Oktober suche ich einen fleißigen, soliden erhen
Verwalter,
der im Rübenbau erfahren sein muß. Gehalt 600 Mark. Zeugnisabschriften sind einzuliefern.
Dr. G. Humbert, Oberamt Schraplan. (9401)
Zu sofort wird ein landwirtsch.aff. Kutscher
gesucht. (9499)
Hertz, Onßlig bei Cönnern.
Tüchtige Kesselschneider und Schirmermeister für Kessel- und Apparatebau für dauernde Beschäftigung bei guten Arbeitslöhnen gesucht.
Maschinenfabrik Birkau (Aktien-Gesellschaft) zu Magdeburg-Buckau.

Landwirt,
mit 3000 Mrg. große Wirtsch.aff., Wes. Halle sofort gesucht durch **Binneweiss, Joh. Friedr. Gareis,** Stellenvermittlung, Sternstraße 11, I. (8578)
Zum 1. Oktober suche ich einen fleißigen, soliden erhen
Verwalter,
der im Rübenbau erfahren sein muß. Gehalt 600 Mark. Zeugnisabschriften sind einzuliefern.
Dr. G. Humbert, Oberamt Schraplan. (9401)
Zu sofort wird ein landwirtsch.aff. Kutscher
gesucht. (9499)
Hertz, Onßlig bei Cönnern.
Tüchtige Kesselschneider und Schirmermeister für Kessel- und Apparatebau für dauernde Beschäftigung bei guten Arbeitslöhnen gesucht.
Maschinenfabrik Birkau (Aktien-Gesellschaft) zu Magdeburg-Buckau.

Landwirt,
mit 3000 Mrg. große Wirtsch.aff., Wes. Halle sofort gesucht durch **Binneweiss, Joh. Friedr. Gareis,** Stellenvermittlung, Sternstraße 11, I. (8578)
Zum 1. Oktober suche ich einen fleißigen, soliden erhen
Verwalter,
der im Rübenbau erfahren sein muß. Gehalt 600 Mark. Zeugnisabschriften sind einzuliefern.
Dr. G. Humbert, Oberamt Schraplan. (9401)
Zu sofort wird ein landwirtsch.aff. Kutscher
gesucht. (9499)
Hertz, Onßlig bei Cönnern.
Tüchtige Kesselschneider und Schirmermeister für Kessel- und Apparatebau für dauernde Beschäftigung bei guten Arbeitslöhnen gesucht.
Maschinenfabrik Birkau (Aktien-Gesellschaft) zu Magdeburg-Buckau.

Landwirt,
mit 3000 Mrg. große Wirtsch.aff., Wes. Halle sofort gesucht durch **Binneweiss, Joh. Friedr. Gareis,** Stellenvermittlung, Sternstraße 11, I. (8578)
Zum 1. Oktober suche ich einen fleißigen, soliden erhen
Verwalter,
der im Rübenbau erfahren sein muß. Gehalt 600 Mark. Zeugnisabschriften sind einzuliefern.
Dr. G. Humbert, Oberamt Schraplan. (9401)
Zu sofort wird ein landwirtsch.aff. Kutscher
gesucht. (9499)
Hertz, Onßlig bei Cönnern.
Tüchtige Kesselschneider und Schirmermeister für Kessel- und Apparatebau für dauernde Beschäftigung bei guten Arbeitslöhnen gesucht.
Maschinenfabrik Birkau (Aktien-Gesellschaft) zu Magdeburg-Buckau.

Landwirt,
mit 3000 Mrg. große Wirtsch.aff., Wes. Halle sofort gesucht durch **Binneweiss, Joh. Friedr. Gareis,** Stellenvermittlung, Sternstraße 11, I. (8578)
Zum 1. Oktober suche ich einen fleißigen, soliden erhen
Verwalter,
der im Rübenbau erfahren sein muß. Gehalt 600 Mark. Zeugnisabschriften sind einzuliefern.
Dr. G. Humbert, Oberamt Schraplan. (9401)
Zu sofort wird ein landwirtsch.aff. Kutscher
gesucht. (9499)
Hertz, Onßlig bei Cönnern.
Tüchtige Kesselschneider und Schirmermeister für Kessel- und Apparatebau für dauernde Beschäftigung bei guten Arbeitslöhnen gesucht.
Maschinenfabrik Birkau (Aktien-Gesellschaft) zu Magdeburg-Buckau.

Landwirt,
mit 3000 Mrg. große Wirtsch.aff., Wes. Halle sofort gesucht durch **Binneweiss, Joh. Friedr. Gareis,** Stellenvermittlung, Sternstraße 11, I. (8578)
Zum 1. Oktober suche ich einen fleißigen, soliden erhen
Verwalter,
der im Rübenbau erfahren sein muß. Gehalt 600 Mark. Zeugnisabschriften sind einzuliefern.
Dr. G. Humbert, Oberamt Schraplan. (9401)
Zu sofort wird ein landwirtsch.aff. Kutscher
gesucht. (9499)
Hertz, Onßlig bei Cönnern.
Tüchtige Kesselschneider und Schirmermeister für Kessel- und Apparatebau für dauernde Beschäftigung bei guten Arbeitslöhnen gesucht.
Maschinenfabrik Birkau (Aktien-Gesellschaft) zu Magdeburg-Buckau.

Landwirt,
mit 3000 Mrg. große Wirtsch.aff., Wes. Halle sofort gesucht durch **Binneweiss, Joh. Friedr. Gareis,** Stellenvermittlung, Sternstraße 11, I. (8578)
Zum 1. Oktober suche ich einen fleißigen, soliden erhen
Verwalter,
der im Rübenbau erfahren sein muß. Gehalt 600 Mark. Zeugnisabschriften sind einzuliefern.
Dr. G. Humbert, Oberamt Schraplan. (9401)
Zu sofort wird ein landwirtsch.aff. Kutscher
gesucht. (9499)
Hertz, Onßlig bei Cönnern.
Tüchtige Kesselschneider und Schirmermeister für Kessel- und Apparatebau für dauernde Beschäftigung bei guten Arbeitslöhnen gesucht.
Maschinenfabrik Birkau (Aktien-Gesellschaft) zu Magdeburg-Buckau.

Landwirt,
mit 3000 Mrg. große Wirtsch.aff., Wes. Halle sofort gesucht durch **Binneweiss, Joh. Friedr. Gareis,** Stellenvermittlung, Sternstraße 11, I. (8578)
Zum 1. Oktober suche ich einen fleißigen, soliden erhen
Verwalter,
der im Rübenbau erfahren sein muß. Gehalt 600 Mark. Zeugnisabschriften sind einzuliefern.
Dr. G. Humbert, Oberamt Schraplan. (9401)
Zu sofort wird ein landwirtsch.aff. Kutscher
gesucht. (9499)
Hertz, Onßlig bei Cönnern.
Tüchtige Kesselschneider und Schirmermeister für Kessel- und Apparatebau für dauernde Beschäftigung bei guten Arbeitslöhnen gesucht.
Maschinenfabrik Birkau (Aktien-Gesellschaft) zu Magdeburg-Buckau.

Landwirt,
mit 3000 Mrg. große Wirtsch.aff., Wes. Halle sofort gesucht durch **Binneweiss, Joh. Friedr. Gareis,** Stellenvermittlung, Sternstraße 11, I. (8578)
Zum 1. Oktober suche ich einen fleißigen, soliden erhen
Verwalter,
der im Rübenbau erfahren sein muß. Gehalt 600 Mark. Zeugnisabschriften sind einzuliefern.
Dr. G. Humbert, Oberamt Schraplan. (9401)
Zu sofort wird ein landwirtsch.aff. Kutscher
gesucht. (9499)
Hertz, Onßlig bei Cönnern.
Tüchtige Kesselschneider und Schirmermeister für Kessel- und Apparatebau für dauernde Beschäftigung bei guten Arbeitslöhnen gesucht.
Maschinenfabrik Birkau (Aktien-Gesellschaft) zu Magdeburg-Buckau.

Landwirt,
mit 3000 Mrg. große Wirtsch.aff., Wes. Halle sofort gesucht durch **Binneweiss, Joh. Friedr. Gareis,** Stellenvermittlung, Sternstraße 11, I. (8578)
Zum 1. Oktober suche ich einen fleißigen, soliden erhen
Verwalter,
der im Rübenbau erfahren sein muß. Gehalt 600 Mark. Zeugnisabschriften sind einzuliefern.
Dr. G. Humbert, Oberamt Schraplan. (9401)
Zu sofort wird ein landwirtsch.aff. Kutscher
gesucht. (9499)
Hertz, Onßlig bei Cönnern.
Tüchtige Kesselschneider und Schirmermeister für Kessel- und Apparatebau für dauernde Beschäftigung bei guten Arbeitslöhnen gesucht.
Maschinenfabrik Birkau (Aktien-Gesellschaft) zu Magdeburg-Buckau.

Landwirt,
mit 3000 Mrg. große Wirtsch.aff., Wes. Halle sofort gesucht durch **Binneweiss, Joh. Friedr. Gareis,** Stellenvermittlung, Sternstraße 11, I. (8578)
Zum 1. Oktober suche ich einen fleißigen, soliden erhen
Verwalter,
der im Rübenbau erfahren sein muß. Gehalt 600 Mark. Zeugnisabschriften sind einzuliefern.
Dr. G. Humbert, Oberamt Schraplan. (9401)
Zu sofort wird ein landwirtsch.aff. Kutscher
gesucht. (9499)
Hertz, Onßlig bei Cönnern.
Tüchtige Kesselschneider und Schirmermeister für Kessel- und Apparatebau für dauernde Beschäftigung bei guten Arbeitslöhnen gesucht.
Maschinenfabrik Birkau (Aktien-Gesellschaft) zu Magdeburg-Buckau.

Landwirt,
mit 3000 Mrg. große Wirtsch.aff., Wes. Halle sofort gesucht durch **Binneweiss, Joh. Friedr. Gareis,** Stellenvermittlung, Sternstraße 11, I. (8578)
Zum 1. Oktober suche ich einen fleißigen, soliden erhen
Verwalter,
der im Rübenbau erfahren sein muß. Gehalt 600 Mark. Zeugnisabschriften sind einzuliefern.
Dr. G. Humbert, Oberamt Schraplan. (9401)
Zu sofort wird ein landwirtsch.aff. Kutscher
gesucht. (9499)
Hertz, Onßlig bei Cönnern.
Tüchtige Kesselschneider und Schirmermeister für Kessel- und Apparatebau für dauernde Beschäftigung bei guten Arbeitslöhnen gesucht.
Maschinenfabrik Birkau (Aktien-Gesellschaft) zu Magdeburg-Buckau.

Landwirt,
mit 3000 Mrg. große Wirtsch.aff., Wes. Halle sofort gesucht durch **Binneweiss, Joh. Friedr. Gareis,** Stellenvermittlung, Sternstraße 11, I. (8578)
Zum 1. Oktober suche ich einen fleißigen, soliden erhen
Verwalter,
der im Rübenbau erfahren sein muß. Gehalt 600 Mark. Zeugnisabschriften sind einzuliefern.
Dr. G. Humbert, Oberamt Schraplan. (9401)
Zu sofort wird ein landwirtsch.aff. Kutscher
gesucht. (9499)
Hertz, Onßlig bei Cönnern.
Tüchtige Kesselschneider und Schirmermeister für Kessel- und Apparatebau für dauernde Beschäftigung bei guten Arbeitslöhnen gesucht.
Maschinenfabrik Birkau (Aktien-Gesellschaft) zu Magdeburg-Buckau.

Landwirt,
mit 3000 Mrg. große Wirtsch.aff., Wes. Halle sofort gesucht durch **Binneweiss, Joh. Friedr. Gareis,** Stellenvermittlung, Sternstraße 11, I. (8578)
Zum 1. Oktober suche ich einen fleißigen, soliden erhen
Verwalter,
der im Rübenbau erfahren sein muß. Gehalt 600 Mark. Zeugnisabschriften sind einzuliefern.
Dr. G. Humbert, Oberamt Schraplan. (9401)
Zu sofort wird ein landwirtsch.aff. Kutscher
gesucht. (9499)
Hertz, Onßlig bei Cönnern.
Tüchtige Kesselschneider und Schirmermeister für Kessel- und Apparatebau für dauernde Beschäftigung bei guten Arbeitslöhnen gesucht.
Maschinenfabrik Birkau (Aktien-Gesellschaft) zu Magdeburg-Buckau.

Landwirt,
mit 3000 Mrg. große Wirtsch.aff., Wes. Halle sofort gesucht durch **Binneweiss, Joh. Friedr. Gareis,** Stellenvermittlung, Sternstraße 11, I. (8578)
Zum 1. Oktober suche ich einen fleißigen, soliden erhen
Verwalter,
der im Rübenbau erfahren sein muß. Gehalt 600 Mark. Zeugnisabschriften sind einzuliefern.
Dr. G. Humbert, Oberamt Schraplan. (9401)
Zu sofort wird ein landwirtsch.aff. Kutscher
gesucht. (9499)
Hertz, Onßlig bei Cönnern.
Tüchtige Kesselschneider und Schirmermeister für Kessel- und Apparatebau für dauernde Beschäftigung bei guten Arbeitslöhnen gesucht.
Maschinenfabrik Birkau (Aktien-Gesellschaft) zu Magdeburg-Buckau.

Landwirt,
mit 3000 Mrg. große Wirtsch.aff., Wes. Halle sofort gesucht durch **Binneweiss, Joh. Friedr. Gareis,** Stellenvermittlung, Sternstraße 11, I. (8578)
Zum 1. Oktober suche ich einen fleißigen, soliden erhen
Verwalter,
der im Rübenbau erfahren sein muß. Gehalt 600 Mark. Zeugnisabschriften sind einzuliefern.
Dr. G. Humbert, Oberamt Schraplan. (9401)
Zu sofort wird ein landwirtsch.aff. Kutscher
gesucht. (9499)
Hertz, Onßlig bei Cönnern.
Tüchtige Kesselschneider und Schirmermeister für Kessel- und Apparatebau für dauernde Beschäftigung bei guten Arbeitslöhnen gesucht.
Maschinenfabrik Birkau (Aktien-Gesellschaft) zu Magdeburg-Buckau.

Hilferuf.

Eine gebildete Familie, die schon schwere Seinfaltungen erfahren, auch ein völlig gelähmtes Kind besitzt, hat sehr durch bitteres Geschick all ihr Hab und Gut verloren und steht am Rande der Verzweiflung. Wer hilft hier um Christi Willen durch gütige Spenden zur Begründung einer neuen Erlebens? Woch. 3, v. 7. Die Liebe bört ja nimmer um! Derjenigen Dank im Voraus und Gott vergelt's!
Konrad in Oberhiesien.
Gothold Werner, Warrter.

Für meine 2 Söhne, Fabrikanten, Reiseverfasser, solid und tüchtig im Geschäft, vermagend und von angenehmem Neusein, suche ich wegen Uebergabe der Fabrik an die beiden (9567)
Lebensgefährtinnen.
Bitte geehrte darauf reflektierende Damen von gutem Charakter, einfach, jedoch gebildet erzogen, möglichst vom Lande, vermögend, ihre Adressen vertrauensvoll unter Z. l. 548 an die Expedition dieser Zeitung behufs Weiterbeförderung gelangen zu lassen. Strenge Discretion wird ganz besonders angefordert.

Tirol
u. d.
Schweiz
nehmen Sie ja meinen
„Hochtourist“
besucht mit im Innern verbergene Schirme.
D. R. P. a.
Dieser Bergschirm ist unentbehrlich für hochbergsteigende und hochalpine Touren.
Schirmfabrik
F. B. Heinzel, Leipzigstr. 98.
Telephon 2648.

Touristen-Schirme.
Reisefutterale f. Schirme.

Todes-Anzeige.
Heute mittag entschlief sanft
Herr Kaufmann Wilhelm Walter
im 75. Lebensjahre, aufs innigste betrauert von den Seinen.
Halle a. S., den 5. Juli 1905.
Im Namen aller Hinterbliebenen:
Frau Justine Walter geb. Werneburg.
Die Beerdigung findet am Freitag, den 7. Juli, nachmittags 5 Uhr von der Kapelle des Südriedhofes aus statt.

Nachruf.
Am 30. Juni cr. abends entschlief zu Halle a. S. im 82. Lebensjahre nach schweren Leiden sanft unser lieber
Herr Pastor Voigt,
der 20 Jahre in Jordan mit stiller Stetigkeit, 18 Jahre in St. Ulrich mit Schminna legetreulich gewaltet hat.
Er war ein guter, frommer und gläubiger Mann und alle Glieder der Gemeinden, die ihn in seinem stillen Wirken gekannt haben, werden ihn nicht vermissen und ihm ein treues Andenken bewahren.
St. Ulrich, den 5. Juli 1905.
von Heldorf, Kullsch, Swierczewski,
Pastor. Pastor.

Berein chem. Artikelstoffe für Halle a. S. und Umgegend.
Mittwoch, den 5. Juli cr. früh vertrieben nach kurzem Krankenlager unerwartet unser lieber Kamerad, der
Schmiedemeister Rudolf Seifert
hier im 52. Lebensjahre. Wir werden seiner in Ehren gedenken. Das Beerdigungsfest findet nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle des Nordriedhofes aus statt.
Die Kameraden verbleiben sich um 3 1/2 Uhr in der Attienbrauerei.
Der Vorstand.

Todes-Anzeige.
Statt jeder besonderen Meldung.
Heute morgen verschied in Berga a. S. unsere gute Gattin, Mutter und Großmutter
Frau Friederike Grunert
geb. Kaemmerer.
Berga a. S., Halle a. S., Rotenburg a. L.
Clöbe i. Alt., den 6. Juli 1905.
Carl Grunert, Amtsvorsteher, Berga a. S.
Prof. Dr. med. Carl Grunert und Familie.
Frau Bertha Eitrodt geb. Grunert.
Araes Grunert.
Dr. phil. Karl Eitrodt.

Geldverkehr.
900000 Mk.
sollen auf Acker von 3 1/2 % an ausgeliehen werden; auch zur II. Stelle unter günstigsten Bedingungen bis zur höchsten Belehnungsgrenze.
B. J. Baer,
Halle a. S., [9201]
Leipzigstr. 30.